berufsberatung
.ch

Baumeister HFP
Baumeisterin HFP

Planung, Hochbau, Tiefbau

Baumeisterinnen und Baumeister leiten Bauunternehmen oder entsprechende Unternehmensbereiche. Sie entwickeln die Unternehmens- bzw. Unternehmensbereichsstrategien. Vor allem planen und organisieren die Berufsleute komplexe Bauprojekte. Diesbezüglich erteilen sie den zuständigen Mitarbeitenden sowie Fachstellen auszuführende Aufgaben und Aufträge. Sie verhandeln ausserdem mit Kunden, Lieferantinnen, Subunternehmen wie auch mit Behörden.

Aufgaben

TODO

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Unternehmen bzw. Bereich führen

- Infrastuktur bewirtschaften und Betriebs- und Bauinventar organisieren
- Unternehmens-, Personal und Marketingstrategie ausarbeiten und umsetzen
- Versicherungen regeln und Rechtsfälle behandeln
- finanzielle Situation des Unternehmens analysieren, um zum Beispiel den Bedarf an Investitionen abzuschätzen oder Aufträge abzulehnen
- sich über Innovationen informieren und zum Beispiel die Beschaffung neuer Maschinen und digitaler Technologien bestimmen
- die Interessen des Unternehmens und der Branche vertreten, beispielsweise auf politischer Ebene über die entsprechenden Verbände

Personal führen und Zusammenarbeit fördern

- Aufträge an Kadermitarbeitende erteilen, zum Beispiel den Personaleinsatz auf Baustellen planen
- Personalbestand überblicken und steuern, zum Beispiel Personen einstellen oder entlassen
- geeignete Bedinungen für die Ausbildung von Lernenden schaffen, unter anderem die Ausbildungsverantwortlichen bestimmen und mit ihnen den Ausbildungsplan besprechen
- Mitarbeitende über wichtige betriebliche Richtlinien, Entscheide und Veränderungen informieren
- Mitarbeitende fördern und Weiterbildungen mit zuständigen Kadermitarbeitenden organisieren, etwa in ressourcenschonender Bauweise

- Konzepte für Kommunikation, Informations- und Wissensmanagement festlegen
- mit Lieferanten, Kundinnen und Subunternehmen verhandeln

Akuisitionen sicherstellen

- persönliche und berufliche Netzwerke aktiv und geschäftsorientiert nutzen, pflegen und ausbauen
- Offertprozess leiten und Faktoren, wie beispielsweise Konkurrenz, Ressourcen und bestehende Bauprojekte berücksichtigen

Projekte steuern

- Einhaltung der Vorschriften, Qualität und Verträge betriebsweit sicherstellen
- sich über den Stand des Projekts informieren, etwa bezüglich Qualität und Zeitmanagement
- Massnahmen ergreifen, um die finanziellen und technischen Ziele terimingerecht zu erfüllen
- Rapportwesen betriebsweit weiterentwickeln

Arbeitsumgebung

Baumeisterinnen und Baumeister führen und arbeiten mit dem Kader und weiteren Mitarbeitenden sowie Fachstellen zusammen. Die Berufsleute verhandeln mit der Kundschaft, Lieferanten, Subunternehmen wie auch mit Behörden. Sie tauschen sich mit Juristinnen, Ingenieuren und Architektinnen aus. Die Berufsleute arbeiten im Büro, sind aber auch viel unterwegs, beispielsweise für Besprechungen oder zur Besichtigung von Baustellen.

Baumeisterinnen und Baumeister führen Bauunternehmen oder Unternehmensbereiche. Die Berufsleute finden auch Anstellungen in Bauämtern von Verwaltungen. Der Arbeitsmarkt ist sehr gut.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen
- Verhandlungsgeschick
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten
- Bereitschaft, häufig unterwegs zu sein
- Flair für Zahlen

Interessen

- Führen und Verantwortung übernehmen
- Planen, konstruieren, technisches Zeichnen

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Angebote

Alle anzeigen
https://berufsberatung.ch/de/suche/aus-weiterbildungen?profession=128477

Dauer

24 Monate

Zulassung

Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung [LINK].

Abschluss

Baumeister/Baumeisterin mit eidg. Diplom

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizerischen Baumeisterverbands, **baumeister.swiss** (https://baumeister.swiss/bildung/weiterbildung-und-kurse/).

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Techniker/-in HF Bauplanung

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Bauingenieurwesen oder Bachelor of Arts in Architektur. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen und Fachhochschulen in verschiedenen Bereichen, zum Beispiel:

- CAS Projektmanagement Bau
- CAS Kommunikation und Führung Bau
- MAS Bauleitung
- MAS in nachhaltigem Bauen

Ähnliche Berufe

Beruf
Baupolier/in BP

https://berufsberatung.ch/de/berufe/baupolier-in-bp

Beruf
Metall- und Fassadenbautechniker/in HF

https://berufsberatung.ch/de/berufe/metall-und-fassadenbautechniker-in-hf

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.430.7.0

Weiterführende Links

INFRA Suisse (https://www.infra-suisse.ch)

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/67049?lang=de)